

psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub, Hans-Jürgen Wirth und David Zimmermann

ISSN 0171-3434 • 44. Jahrgang • Nr. 166 • 2021 • Heft IV



166

Schwerpunktthema:

Psyche und Gesellschaft in Zeiten der Pandemie

Herausgegeben von
Steffen Elsner, Julia Schuler und Oliver Decker

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Schwerpunktthema: Psyche und Gesellschaft in Zeiten der Pandemie		Eine Annäherung an die Verwendung des Wortes »Heimat«	79
		STINE ALBERS	
Pandemie! ... oder schlimmer Editorial STEFFEN ELSNER, JULIA SCHULER & OLIVER DECKER	5	»Ich hatte nie ein eigenes Leben und habe es auch heute nicht« Ein fallrekonstruktiver Zugang zu Agency bei Depression in der Adoleszenz CHRISTIAN ARMBRÜSTER	90
Leerstellen und Ungesagtes in Zeiten der Pandemie Ein interdisziplinäres Gespräch MARKUS BRUNNER, CHRISTINE KIRCHHOFF, STEPHAN LESSENICH, EVA VON REDECKER & NELE WEIHER IM GESPRÄCH MIT STEFFEN ELSNER & JULIA SCHULER	10	Rezensionen Verfehlte Begegnungen – produktive Kontroversen: Psychoanalyse und lesbische Sexualität Victoria Preis, Aaron Lahl & Patrick Henze- Lindhorst (Hrsg.). (2021). <i>Vom Lärmen des Be- gehrens. Psychoanalyse und lesbische Sexuali- tät</i> . Gießen: Psychosozial-Verlag	103
Über die Verarbeitung von kollektiven Ängsten und die psychische Belastung der Kinder durch die Coronapandemie HANS HOPF	29	MAXIMILIAN RÖMER	
Psychotherapeutische Arbeit mit Geflüchteten während der Pandemie GERTRAUD SCHLESINGER-KIPP	42	Between the Lines – Kurt R. Eissler als Militärpsychiater in der US-Armee Kurt R. Eissler (2021). <i>Männer und Militär. Psy- choanalyse der US-Armee als Institution im Zwei- ten Weltkrieg</i> . Frankfurt/M.: Brandes & Apsel	106
Aufblühen trotz Corona? Intimitätsgewinne und andere positive, unintendierte Nebeneffekte pandemiebedingter Gesellschaftsveränderungen BARBARA ROTHMÜLLER	50	STEFAN GOLDMANN	
Freie Beiträge		Überleben, Sprachlosigkeit und transgeneracionales Erbe Maya Lasker-Wallfisch mit Taylor Downing (2020). <i>Briefe nach Breslau. Meine Geschichte über drei Generationen</i> . Berlin: Insel	110
Geschlechterdifferenzierung in der frühen Kindheit im Spannungsfeld von Normativität und Flexibilität UTE SCHAICH	69	ROLAND KAUFHOLD	
		Dank an die Gutachterinnen und Gutachter	114
		Impressum	115

DAVINA HÖLL
Das Gespenst der Pandemie

Politik und Poetik der Cholera in der Literatur des 19. Jahrhunderts. – *Medizin und Philosophie* 16. 2021. VIII, 376 S. Br. € 68,-. ISBN 978 3 7728 2803 4. eBook € 68,-. Lieferbar

An der Schnittstelle von Literaturwissenschaft und Medizingeschichte zeigt Davina Höll, wie die traumatische Epidemie-Erfahrung der Leitkrankheit des 19. Jahrhunderts, der Cholera, Eingang in die zeitgenössische Literatur gefunden hat. Am Beispiel des epi- und pandemischen Ausnahmezustandes führt sie vor, wie eng wissenschaftliche, politische, gesellschaftliche und kulturelle Diskurse miteinander verwoben sind und welche Rolle Kunst und Literatur insbesondere in Krisenzeiten bei diesen Austauschprozessen spielen. Die Studie, die u.a. Texte von Mark Twain, Heinrich Heine und George Eliot untersucht, ist ein Plädoyer für inter- und transdisziplinäres Denken und Forschen. – Davina Höll erhält für ihre Doktorarbeit ›Das Gespenst der Pandemie‹ den Ersten Preis in der Sektion Geistes- und Kulturwissenschaften des Deutschen Studienpreises der Körber Stiftung.

MATTHIAS BORMUTH
Krankheit und Erkenntnis

Von Hölderlin bis Weber: Karl Jaspers als Pathograph. – *Medizin und Philosophie* 13. 2021. VIII, 168 S. Br. € 34,-. ISBN -2692 4. eBook € 34,-. Lieferbar

Bis heute gehört Karl Jaspers (1883–1969) mit seinem Frühwerk ›Allgemeine Psychopathologie‹ zu den methodischen Klassikern der Psychiatrie. Mit ›Strindberg und van Gogh‹ legte er pathographische Fallstudien vor, die auf dem Weg von der Psychiatrie zur Philosophie den Zusammenhang von Kunst und Krankheit in den Blick nahmen. In Überlegungen zu Friedrich Hölderlin klang hier schon die Frage an, die später in den Pathographien zu Friedrich Nietzsche und Max Weber stärker noch zum Tragen kam: Wie können Krankheit und Erkenntnis positiv verknüpft sein? Die ideengeschichtlichen Essays von Matthias Bormuth zeigen, wie Jaspers unter den Bedingungen psychischer Krankheit die besondere Freiheit schöpferischen Schaffens betonte.

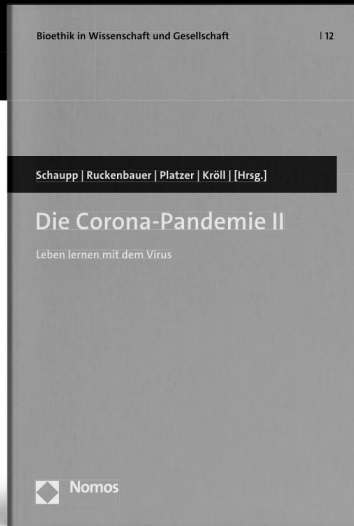
frommann-holzboog
 www.frommann-holzboog.de

Schwerpunktthema:

Psyche und Gesellschaft in Zeiten der Pandemie

**Herausgegeben von Steffen Elsner,
Julia Schuler und Oliver Decker**

Die Corona-Krise interdisziplinär



Walter Schaupp |
Hans-Walter Ruckebauer |
Johann Platzer | Wolfgang Kröll [Hrsg.]

Die Corona-Pandemie II

Leben lernen mit dem Virus

2021, 417 S., brosch., 82,- €

ISBN 978-3-8487-8605-3

(Bioethik in Wissenschaft und
Gesellschaft, Bd. 12)

Die nun schon lang andauernde COVID-19-Pandemie konfrontiert mit ständig neuen Herausforderungen. Es gilt, neue Wissensbestände zu sichten, gemachte Erfahrungen zu reflektieren und so gesellschaftliches Lernen zu ermöglichen. Wie schon im ersten Band der Herausgeber („Die Corona-Pandemie. Ethische, gesellschaftliche und theologische Reflexionen einer Krise“), machen Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen und Praxisfeldern die Kom-

plexität der Krise bewusst und lassen die Diversität der Herausforderungen verstehen. Im ersten Teil geht es um philosophische, soziologische und psychologische Problemdiagnosen, im zweiten um reaktive Strategien in Medizin, Pflege, Wirtschaft und Recht. Nach einem Blick auf religiöse Kontexte und Praxisfelder teilen leitende ExpertInnen aus dem Gesundheitsbereich ihre Erfahrungen mit der COVID-19-Pandemie.

 Nomos
eLibrary nomos-elibrary.de

Bestellen Sie im Buchhandel oder
versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos